

4. Oktober 2012  
78/12

**Pressedienst**

### **Neues Programm im Wintersemester:**

# **Allgemeines Vorlesungswesen macht Hamburg zum Thema**

Das Allgemeine Vorlesungswesen der Universität Hamburg bietet in diesem Wintersemester mit 28 Vorlesungsreihen wieder ein umfangreiches Programm für alle bildungshungrigen Bürgerinnen und Bürger an. Schwerpunktthema ist Hamburg in seiner kulturellen wie zeitgeschichtlichen Entwicklung seit dem 17. Jahrhundert. Ein Kolloquium z. B. befasst sich unter dem Titel „Hamburg, das ist mehr als ein Haufen Steine“ (Wolfgang Borchert) mit dem kulturellen Leben in Hamburg von 1945 bis 1955.

Oder wer sich für Kriminologie interessiert, kann Vorlesungen besuchen, die Erkenntnisse aus Medizin, Psychologie, Soziologie und Rechtswissenschaften zusammen tragen. Religiöse Themen werden in den Vorlesungen „Der esoterische Weg in Hinduismus und Buddhismus“, „Mensch-Tier-Beziehungen in den Religionen“ oder „Konfessionsdifferenzen in der Frühen Neuzeit“ behandelt. Darüber hinaus gibt es Vorträge zu „gesunder Ernährung“ und ferner eine Gastvorlesung der Hochschule für Musik und Theater Hamburg zum Thema: „Die Musik ist ein Weib“.

Das komplette Programm gibt es im Internet unter: [www.aww.uni-hamburg.de/av.html](http://www.aww.uni-hamburg.de/av.html)

Frisch gedruckte Programmhefte liegen im Hauptgebäude der Universität und an vielen anderen öffentlichen Orten der Stadt zum Mitnehmen aus. Das Programmheft enthält viele Hintergrundinformationen zu den Vorlesungsreihen sowie Hinweise auf kulturelle universitäre Veranstaltungen.

Die Vorlesungen beginnen am Montag, dem 15. Oktober 2012. Der Besuch der Vorträge ist kostenlos und erfolgt ohne Voranmeldung, Zugangsvoraussetzungen und Teilnehmerbeschränkungen. Die Veranstaltungen finden überwiegend abends statt, so dass auch Berufstätige daran teilnehmen können.

#### **Für Rückfragen:**

Friederike Ockert  
Universität Hamburg  
Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung  
Tel.: 040-4 28 38-24 84, -24 99 (Infotelefon)  
E-Mail: [friederike.ockert@aww.uni-hamburg.de](mailto:friederike.ockert@aww.uni-hamburg.de)